

Isa-Sophie Zünd: Von der Schulbank aufs Konzertpodium

Pianistin Am kommenden Sonntag gestaltet Isa-Sophie Zünd um 11 Uhr ein Soloprogramm als ihren Beitrag zur diesjährigen Podium-Reihe. Die Nachwuchsförderung unter dem Patronat I. K. H. Erbprinzessin Sophie bittet zum Konzert.

Isa-Sophie Zünd aus Gamprin wurde im Jahr 2000 geboren. Seit ihrem sechsten Lebensjahr besucht sie Monika Nachbaur-Fosers Klavierunterricht an der Liechtensteinischen Musikschule, ergänzenden Unterricht erteilt Anna Adamik. Verschiedene Meisterkurse wie die «Feldkircher Meisterklassen» oder «Rondo Grazi-

oso» in Graz runden die Ausbildung ab. Zahlreiche Wettbewerbe, darunter der Liechtensteiner Musikwettbewerb, Prima la Musica und der Schweizerische Jugendmusikwettbewerb, sprachen Isa-Sophie Zünd den 1. Preis mit Auszeichnung zu.

Rheinberger im Programm

Als Solistin gestaltete sie im Januar 2013 anlässlich des 50-Jahr-Jubiläums der Liechtensteinischen Musikschule das Klavierkonzert in D-Dur von Haydn mit grossem Orchester. Neben Sololiteratur musiziert sie sehr gern in Kammermusikensembles. Isa-Sophie Zünd besucht derzeit die 3. Klasse des Gymnasiums in Vaduz. Mit einem Werk Josef Gabriel Rheinbergers ist im Konzertprogramm der wohl

bekannteste liechtensteinische Komponist vertreten. Rheinberger war bis zu seinem Tod 1901 als Lehrer für Komposition und Orgel in München tätig, sodass manche Musiklexika ihn als Deutschen führen. In seinem Geburtsort Vaduz reiht Isa-Sophie Zünd seine Komposition mit Werken von Johann Sebastian Bach, Joseph Haydn und Frédéric Chopin zu einer prachtvollen akustischen Perlenkette.

Mit dieser Sonntagsmatinee am 25. Mai endet die Wettbewerbsrunde der diesjährigen PODIUM-Konzerte. Zur klangvollen Preisverleihung treffen sich die Musikfreunde am 15. Juni wiederum im Vaduzer Rathaus-Saal. Auch in ihrem elften Jahr ist der Eintritt zu den Anlässen der PODIUM-Konzerte frei. (pd)



Am Sonntag in Vaduz zu hören:
Die junge Pianistin Isa-Sophie Zünd. (Foto: ZVG)